



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Ergänzung zum "Gloria"

10.06.2008

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.45

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18028)

Die, 10.6.2008

Ergänzung zum 'Gloria'

AT-DAL 13.1.31.45

Thomas von Aquin hat
so wie andere große Den-
ker über die Frage nachge-
sonnen, auf die es über-
haupt keine Antwort gibt,
wenn der Unendliche nicht
selbst aus den Tiefen seiner
göttlichen Liebe angelehnt hät-
te, was ihn bewegt.

Wenn die Schöpfung, wo-
zu die Evolution, die Ent-
faltung, wenn der Mensch,
wenn seine Tragödie der
Verirrung, wenn seine
Hinnahme am Kreuz,
wenn wir das Dunkel
zugeschlossen, wenn der
Lichtglanz der Ostermor-
gen.....

Thomas findet nun einen
letzten Grund: Gott will
seiner Liebe in der Schöp-
fung verherrlichen: Und
das ist die Gloria Dei
in Jesu Christo.

Und wenn wir die Psal-
men beten, und es kommt
der Schluss des Psalms, der
Ehre sei dem Vater, dann
sollten wir daran den-
ken, das wir mit diesem
Wort, Ehre, "Gloria"
die Grundmelodie von
Zeit und Ewigkeit, wie
in gewaltiger gleicher
Klang